



Antrag auf Besuch einer Berufsschule in einem anderen Bundesland

Angaben zur/zum Antragstellerin/Antragsteller		<input type="checkbox"/> volljährig	<input type="checkbox"/> nicht volljährig
Vorname			
Name			
Straße			
PLZ, Ort			
Geburtsdatum			
Telefon			
E-Mail-Adresse			
Datum/Unterschrift Antragsteller/in			
Datum/Unterschrift Erziehungsberechtigte/r (bei Minderjährigen)			

Angaben zur Ausbildung	
Ausbildungsbeginn	
Ausbildungsberuf	
Ausbildungsbetrieb Name, Adresse	
Ansprechpartner im Betrieb	
Einverständnis des Betriebs	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Unterschrift, Stempel	

Angaben zur zuständigen Schule	
Name der zuständigen Schule	
Straße	
PLZ, Ort	
Einverständnis der Schule	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Unterschrift Schulleitung, Stempel, ggf. Stellungnahme umseitig <input type="checkbox"/>	

Angaben zur gewünschten Schule	
Name der gewünschten Schule	
Straße	
PLZ, Ort	
Einverständnis der Schule	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Unterschrift Schulleitung, Stempel, ggf. Stellungnahme umseitig <input type="checkbox"/>	



Baden-Württemberg

Antragsbegründung

<input type="checkbox"/>	Überschreitung der Anreisezeit von 1,5 Stunden bzw. 3 Stunden für Hin- und Rückweg vom Wohnort zur Schule (Fahrplanausdruck muss dem Antrag beiliegen)
<input type="checkbox"/>	Die gewünschte Berufsschule kann zu Fuß erreicht werden, die zuständige Berufsschule aber nur mit erheblichem Zeitaufwand mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Fahrplanausdruck muss beiliegen)
<input type="checkbox"/>	Eine entsprechende Bezirks- oder Fachklasse ist für den Ausbildungsberuf nicht eingerichtet.
<input type="checkbox"/>	Es liegen sonstige pädagogische oder schulorganisatorische Gründe vor (Feld zur schriftlichen Antragsbegründung muss ausgefüllt werden)
<input type="checkbox"/>	Wechsel oder Verlagerung des Ausbildungsbetriebs während der Ausbildungszeit Anschrift des bisherigen Ausbildungsbetriebs:

Schriftliche Antragsbegründung

Merkblatt

- Dieses Antragsformular ist nur auszufüllen von Auszubildenden, deren Ausbildungsbetrieb sich in Baden-Württemberg befindet.
- Der Antrag ist vollständig auszufüllen.
- Der Antrag muss alle Unterschriften enthalten.
- Die Zustimmung des Betriebs und die Zustimmung der Schulen ist einzuholen.
- Auszubildende aus anderen Bundesländern als Baden-Württemberg stellen den Antrag in dem Bundesland, in dem sich ihr Ausbildungsbetrieb befindet.
- Wer die Berufsschule in einem anderen Bundesland besucht, legt die Prüfung grundsätzlich vor der dortigen Kammer ab, auch wenn sich der Betrieb in Baden-Württemberg befindet.

Wie stelle ich meinen Antrag?

- Wenn der Betrieb Ihren Wunsch unterstützt, setzen Sie sich zunächst mit der Schulleitung der für Sie zuständigen Berufsschule (Baden-Württemberg) in Verbindung und teilen Sie dort den Wunsch nach einem Schulwechsel mit.
- Setzen Sie sich danach mit der Schulleitung der gewünschten Schule im anderen Bundesland in Verbindung und holen Sie deren Zustimmung ein.
- Wenn der Antrag alle Unterschriften enthält, geben Sie diesen in der zuständigen Berufsschule (Baden-Württemberg) ab.

Welchen Weg geht mein Antrag?

- Die für Sie zuständige Berufsschule in Baden-Württemberg leitet Ihren Antrag über das Regierungspräsidium an das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport weiter. Hier wird Ihr Antrag geprüft.
- Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport stellt nach positiver Prüfung einen Antrag auf Abschluss einer sogenannten bilateralen Vereinbarung beim zuständigen Ministerium des anderen Bundeslandes.
- Das Ministerium des anderen Bundeslandes prüft und entscheidet über Ihren Antrag.
- Sie erhalten Bescheid aus dem anderen Bundesland.

Wie wird entscheiden?

- Jeder Antrag wird einzeln geprüft.
- Damit einem Antrag entsprochen werden kann, müssen gute Gründe im Sinne von § 79 SchG vorliegen.